

## **Erfrischungsgetränke: Deutlicher Rückgang beim Pro-Kopf-Verbrauch im Corona-Jahr 2020**

### Informationen zur wafg

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) ist die Interessenvertretung der Erfrischungsgetränkeindustrie.

Mitglieder sind neben international aufgestellten Herstellern vor allem mittelständische und regionale Mineralwasserbrunnen, Hersteller von Fruchtsaftgetränken sowie Unternehmen der Vorstufen.

Der Verband blickt auf eine über 135-jährige Tradition, wobei er sich als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagiert.

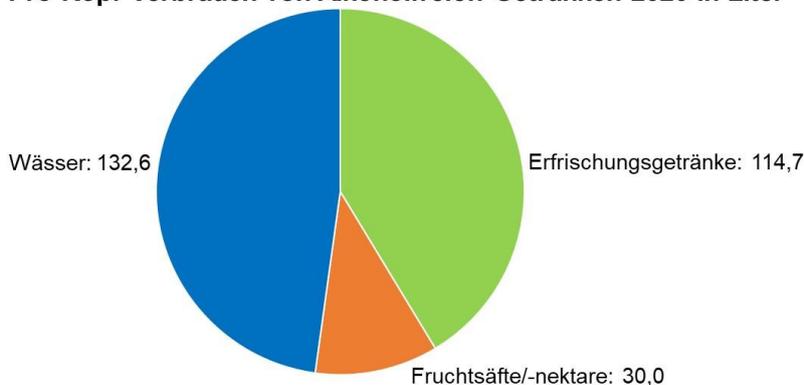
Schwerpunkte sind die Themen Verbraucherpolitik, Lebensmittelrecht, Ernährung, Wirtschaft und Umwelt.

**Berlin, 28. Juli 2021 – Die aktualisierten und endgültigen Daten des Statistischen Bundesamtes für 2020 zeigen, dass in Deutschland erheblich weniger Erfrischungsgetränke konsumiert wurden. Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke (wafg) berechnet auf dieser Grundlage einen Pro-Kopf-Verbrauch von 114,7 Litern (2019: 121,4 Liter), das ist Rückgang um 5,5 Prozent. Zudem wurden kalorienreduzierte und kalorienfreie Produkte weiterhin verstärkt nachgefragt. Somit geht die durchschnittliche Zufuhr von Kalorien über Erfrischungsgetränke im Corona-Jahr 2020 deutlich zurück.**



Das Wegbrechen wichtiger Vertriebskanäle wirkte sich 2020 auch auf die überwiegend mittelständischen Unternehmen der Branche aus, da die bekannt schwierige Situation in Gastronomie und Veranstaltungsbranche nur teilweise über den Einzelhandel kompensiert wurde. Dies entspricht im Wesentlichen der Entwicklung bei Alkoholfreien Getränken insgesamt:

### Pro-Kopf-Verbrauch von Alkoholfreien Getränken 2020 in Liter



Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke sowie Tafel- und Quellwässer), VDM (Mineral- und Heilwässer), VdF (Fruchtsäfte und -nektare)

Wirtschaftsvereinigung  
Alkoholfreie Getränke e.V.  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin  
Telefon +49 (0)30/259258-0  
Telefax +49 (0)30/259258-20  
mail@wafg.de  
www.wafg.de

Zum Hintergrund:

Die Berechnung zum Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken sowie Tafel- und Quellwässern beruht auf den Daten des Statistischen Bundesamtes und umfasst nunmehr die finalisierten Außenhandels- und Bevölkerungszahlen sowie die Gesamtproduktion für das Jahr 2020.

Die im Januar 2021 von der wafg veröffentlichten vorläufigen Daten beruhten auf den zu diesem Zeitpunkt (bis einschließlich 3. Quartal 2020) vorliegenden amtlichen Produktionsdaten sowie einer Hochrechnung der wafg für das 4. Quartal 2020.

Die Daten zum Pro-Kopf-Verbrauch bei Mineral- und Heilwässern werden vom Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) erhoben. Der Verband der deutschen Fruchtsaftindustrie (VdF) veröffentlicht die Daten zum Pro-Kopf-Verbrauch bei Fruchtsäften und -nektaren.

Ergänzendes Datenmaterial zur AfG-Marktentwicklung 2020 ist als Anhang beigefügt bzw. über [www.wafg.de/pro-kopf-verbrauch](http://www.wafg.de/pro-kopf-verbrauch) abrufbar. Die Grafiken im Bildformat sind über [mail@wafg.de](mailto:mail@wafg.de) erhältlich.

**Ansprechpartner:**

Dr. Detlef Groß, Hauptgeschäftsführer  
Franz Wacker, Leiter Wirtschaft und Umwelt

**Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Alkoholfreien Getränken  
nach Getränkearten 2012 - 2020**  
(Werte in Liter pro Kopf)

	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>	2017 <sup>1)</sup>	2018 <sup>1)</sup>	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>1)</sup>	(+/-) <sup>2)</sup>
<b>Limonaden (insgesamt) <sup>3)</sup></b>	<b>82,9</b>	<b>83,5</b>	<b>79,4</b>	<b>78,9</b>	<b>77,9</b>	<b>75,5</b>	<b>83,2</b>	<b>81,5</b>	<b>75,9</b>	<b>-6,9%</b>
Cola und Cola-Mischgetränke	31,5	32,4	31,4	35,8	37,8	35,7	37,5	36,5	33,6	-7,8%
Cola und Cola-Mischgetränke (light) <sup>4)</sup>	10,1	11,0	10,5	10,0	10,3	10,5	11,3	12,2	12,2	-0,7%
Limonaden	36,6	36,0	34,2	29,9	26,7	26,4	31,1	28,5	25,8	-9,7%
Limonaden (light) <sup>4)</sup>	4,7	4,1	3,3	3,2	3,1	3,0	3,2	4,3	4,3	0,5%
Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke	7,6	7,2	7,0	7,9	7,8	7,9	7,3	7,0	6,0	-13,8%
Wasser mit Aromen	7,4	6,8	6,2	5,3	5,3	5,6	5,6	5,8	5,7	-2,7%
Diät. Erfrischungsgetränke <sup>5)</sup>	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	- <sup>6)</sup>	- <sup>6)</sup>	k.A. <sup>6)</sup>
Angereicherte Getränke und Energiegetränke	3,2	3,2	3,5	3,8	3,8	4,4	5,0	6,1	5,8	-5,6%
Brauen und sonstige Erfrischungsgetränke	5,0	4,8	4,1	4,0	4,1	4,1	4,5	4,6	4,4	-4,4%
Kaffee- und Teegetränke	7,6	8,0	7,5	7,3	7,4	7,1	6,1	6,5	7,2	11,4%
<b>Fruchtsaftgetränke (insgesamt) <sup>3)</sup></b>	<b>10,9</b>	<b>11,3</b>	<b>11,2</b>	<b>10,9</b>	<b>10,7</b>	<b>10,5</b>	<b>11,0</b>	<b>9,9</b>	<b>9,8</b>	<b>-1,1%</b>
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke	8,9	9,1	8,7	8,3	7,8	8,0	8,2	7,5	7,4	-0,4%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke (light) <sup>4)</sup>	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	8,3%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke	1,0	1,3	1,6	1,9	2,1	1,5	1,7	1,3	1,2	-11,5%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke (light) <sup>4)</sup>	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	-2,4%
<b>Erfrischungsgetränke (insgesamt) <sup>3)</sup></b>	<b>125,4</b>	<b>125,5</b>	<b>119,6</b>	<b>118,8</b>	<b>117,8</b>	<b>115,8</b>	<b>123,6</b>	<b>121,4</b>	<b>114,7</b>	<b>-5,5%</b>
Mineral- und Heilwässer	138,4	140,2	143,4	149,0	148,2	144,3	147,7	139,7	131,9	-5,6%
Quell- und Tafelwässer <sup>6)</sup>	5,0	5,0	4,8	4,4	4,0	3,9	3,9 <sup>6)</sup>	0,7 <sup>6)</sup>	0,7	0,0%
<b>Wässer (insgesamt)</b>	<b>143,4</b>	<b>145,2</b>	<b>148,2</b>	<b>153,4</b>	<b>152,2</b>	<b>148,2</b>	<b>151,6</b>	<b>140,4</b>	<b>132,6</b>	<b>-5,6%</b>
Apfelsaft	8,7	8,4	7,9	7,9	7,5	7,6	7,0	6,8	6,5	-4,4%
Orangensaft	8,0	8,0	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4	7,2	7,5	4,2%
Multivitaminensaft	3,9	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1	3,9	3,8	4,0	5,3%
Traubensaft	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1	1,0	-9,1%
Ananassaft	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	25,0%
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0%
Gemüsesaft/-nektar	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	1,9	0,0%
Zitrusnektar	4,4	4,0	3,7	3,4	3,5	3,0	3,0	2,7	2,5	-7,4%
andere Fruchtsäfte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0%
andere Fruchtnektare	5,7	5,7	5,8	6,6	6,8	6,3	6,6	6,2	5,7	-8,1%
<b>Fruchtsäfte und -nektare (insgesamt)</b>	<b>33,9</b>	<b>33,0</b>	<b>32,0</b>	<b>33,0</b>	<b>33,0</b>	<b>32,2</b>	<b>31,5</b>	<b>30,5</b>	<b>30,0</b>	<b>-1,6%</b>

<sup>1)</sup> Die Berechnungen basieren jeweils auf den vom Statistischen Bundesamt für den Stichtag 31. Dezember veröffentlichten Bevölkerungszahlen. Zudem wurden die Produktions- und Außenhandelsdaten des Statistischen Bundesamts herangezogen.

<sup>2)</sup> Die prozentualen Angaben werden nicht auf Basis der in der Tabelle angegebenen gerundeten Daten, sondern auf Grundlage der absoluten Zahlen für die jeweilige Kategorie berechnet.

<sup>3)</sup> Geringfügige Differenzen zwischen Summen- und Einzelwerten für Oberkategorien erklären sich durch Rundungen.

<sup>4)</sup> Für die Abgrenzung der unter der Kategorisierung „light“ erfassten Güterarten sind nach den zum 1. Januar 2019 ergänzten folgenden Konkretisierungen im Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken des Statistischen Bundesamtes die Definitionen der Health-Claims-Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 maßgeblich: „Brennwertverminderte (light) Erfrischungsgetränke enthalten kalorienreduzierte, kalorienarme und kalorienfreie Getränke. ‚Kalorienreduzierte‘ Getränke müssen mindestens 30 % weniger Energie enthalten als ein vergleichbares Produkt. Diese Bedingungen müssen auch erfüllt sein, wenn das Produkt als ‚leicht‘ bzw. ‚light‘ gekennzeichnet wird. ‚Kalorienarme‘ Getränke weisen nicht mehr als 20 Kalorien (kcal) bzw. 80 Kilojoule (kJ) pro 100 ml auf. Die Angabe ‚kalorienfrei‘ bedeutet, das Getränk enthält nicht mehr als 4 Kalorien (kcal) bzw. 17 Kilojoule (kJ) pro 100 ml. Alle weiteren Produkte der oben genannten Gütergruppen sind demnach als ‚nicht brennwertvermindert‘ zu erfassen.“

<sup>5)</sup> Nach der Revision des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken werden vom Statistischen Bundesamt für Bezugszeiträume seit 1. Januar 2019 keine gesonderten Produktionsdaten mehr erhoben, da entsprechende Produkte aufgrund von lebensmittelrechtlichen Änderungen inzwischen nicht mehr unter dieser Kategorie in Verkehr gebracht werden.

<sup>6)</sup> Daten bis einschließlich 2018 beruhen auf den Daten des Verbandes Deutscher Mineralbrunnen (VDM) zu Quellwässern sowie den von der wafg auf Datenbasis des Statistischen Bundesamtes berechneten Daten zu Tafelwässern. Quell- und Tafelwässer werden vom Statistischen Bundesamt für Bezugszeiträume seit 1. Januar 2019 gemeinsam erfasst. Die von der wafg auf dieser Grundlage ab 2019 berechneten Daten sind daher nicht mit den Vorjahren vergleichbar.